

BILLA startet „Stille Stunde“: Einkaufen für alle ohne Stress!

BILLA führt am 2. April die „Stille Stunde“ ein, um den Einkauf für Menschen mit Autismus zu erleichtern und Inklusion zu fördern.

Pilotengasse 76, 1220 Wien, Österreich - Am 2. April, dem Welt-Autismus-Tag, führt die Supermarktkette BILLA die „Stille Stunde“ ein, um das Einkaufserlebnis für Menschen mit Autismus angenehmer zu gestalten. Laut **Kosmo** zielt die Initiative darauf ab, die sensorische Belastung durch laute Durchsagen, grelle Beleuchtung und volle Gänge zu reduzieren. Diese Maßnahme wurde bereits 2021 in der BILLA-Filiale in der Goldegasse in Wien gestartet und fand im Jahr 2022 umfassende Ausweitung auf weitere Filialen.

Aktuell bieten insgesamt 19 BILLA-Märkte die „Stille Stunde“ an, wobei diese Zahl in den kommenden Monaten weiter steigen soll. Die Läden, die bereits teilnehmen, befinden sich nicht nur in Wien, sondern auch in anderen Bundesländern. So sind beispielsweise Märkte in Krems und Oberösterreich, die im Mai 2023 hinzukommen, bereits in der Planung.

Standorte und Zeiten der „Stillen Stunde“

Die „Stille Stunde“, die von Montag bis Samstag in den Nachmittagsstunden stattfindet, bietet einen ruhigen Raum für Menschen, die unter sensorischen Überlastungen leiden. Die spezifischen Zeiten wurden angepasst, um den Kunden ausreichend Zeit zu geben. In den teilnehmenden Märkten werden Radio- und Werbeeinschaltungen sowie

Marktdurchsagen vermieden, und das Kassenspersonal passt das Tempo an die Bedürfnisse der Kunden an.

Bundesland	Standort	Uhrzeit
Burgenland	BILLA PLUS, Neusiedl	14 bis 15 Uhr
Burgenland	BILLA, Hornstein	13 bis 14 Uhr
Kärnten	BILLA, Klagenfurt (3 Standorte)	15 bis 16 Uhr
Niederösterreich	BILLA, Krems	14 bis 15 Uhr
Wien	BILLA, Goldeggasse	14 bis 15 Uhr

Besonders hilfreich für lichtempfindliche Personen sind auch die kostenlosen, desinfizierten Sonnenbrillen, die zur Verfügung stehen. Die Initiative wird in Zusammenarbeit mit zertifizierten Autismus-Vereinen organisiert, die Mitarbeiter in der richtigen Begleitung und Sensibilisierung schulen.

Inklusion als zentrales Anliegen

Das Thema Inklusion wird nicht nur bei BILLA, sondern auch im gesamten Einzelhandel immer bedeutender. EDEKA, eine weitere Supermarktkette, verfolgt ähnliche Ansätze zur Integration von Menschen mit Behinderungen. Hierzu zählen die Akzeptanz von Assistenzhunden sowie der Abbau von Barrieren in den Märkten, um ein optimales Einkaufserlebnis für alle Kunden zu bieten, wie auf **EDEKA** ausgeführt wird.

Insgesamt erfordert die Schaffung eines inklusiven Umfelds Engagement und gezielte Maßnahmen von Unternehmen. Mit Initiativen wie der „Stillen Stunde“ möchten sowohl BILLA als auch EDEKA dazu beitragen, eine Gesellschaft zu fördern, in der jeder Einzelne respektiert wird.

Details	
Ort	Pilotengasse 76, 1220 Wien, Österreich

Details	
Quellen	• www.kosmo.at • www.billa.at • verbund.edeka

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at